



LIECHTENSTEINISCHE KUNSTGESELLSCHAFT

EINLADUNG

"Landschaft Liechtenstein - Zotow im Spannungsfeld des 19. und 20. Jahrhunderts"

**Liechtensteinische Landesbank, Vaduz
14. November bis 7. Dezember 1997**

Die Ausstellung dokumentiert das Interesse der bildenden Kunst am Motiv Landschaft Liechtenstein während den vergangenen zwei Jahrhunderten. Im Mittelpunkt stehen noch nie gezeigte Landschaftsbilder des ukrainischen Malers Ivan Miassojedoff/Eugen Zotow (1881 bis 1953) aus liechtensteinischem Privatbesitz. Den Auftakt der Präsentation bilden Arbeiten verschiedener Künstler aus dem 19. Jahrhundert. Ein dritter Teil widmet sich der zeitgenössischen Auseinandersetzung mit dem Thema. Somit will die Ausstellung in der Landesbank das Spannungsfeld zwischen traditioneller und heutiger künstlerischer Produktion abtasten und die Aktualität des Themas zur Diskussion stellen.

Die Ausstellung in der Landesbank versteht sich als Ergänzung zur aktuellen Ivan Miassojedoff/Eugen Zotow Retrospektive "Spuren eines Exils" der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung im Engländerbau in Vaduz. Sie gewährt Einblick in die späte liechtensteinische Schaffensperiode Zotows (1938 bis 1953), indem eine möglichst breite Motivwelt Liechtensteiner Landschaft gezeigt wird.

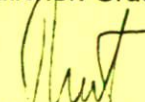
Dass sich Zotow in den meisten Werken nur ansatzweise von der traditionellen Sicht der Landschaft löst, zeigt der Vergleich mit Arbeiten verschiedener Künstler aus dem 19. Jahrhundert aus der Fürstlichen Sammlung und aus der Sammlung Adolf Peter Goops. Idyllisch anmutende Ansichten des Rheintals, der Dörfer und Burgen laden den Betrachter ein, sich von Zotows konventioneller Darstellungsweise und seinem Bemühen um stimmungsvolle Impressionen zu überzeugen. Sechs unterschiedliche Positionen von Kunstschaaffenden aus Liechtenstein (Barbara Eder-Wollwage, Regina Marxer, Arno Oehri, Martin Walch, Sunhild Wollwage und Carol Wyss) zeigen in einem dritten Teil der Ausstellung einen konzentrierten Blick auf die Stilpluralität der heutigen Landschaftsauffassung. Ihre Arbeiten machen deutlich, dass das Thema Landschaft Liechtenstein nichts an Aktualität eingebüsst hat und eine Fortsetzung in einem grösseren Rahmen ein spannendes Wagnis wäre.

Frau Regula Malin freut sich, Sie durch diese Ausstellung führen zu dürfen am

**Freitag, 12. Dezember 1997, 18.30 Uhr
Liechtensteinische Landesbank, Haus Aeule, 9490 Vaduz.**

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



(Dr. Gert Risch)